



6. Landesfachtag Geschichte

Eine Geschichte für alle?! Heterogenität und Konstruktion im Geschichtsunterricht

Samstag, 24. März 2018



Programm

8:30 Uhr	Ankommen und Anmelden bei Kaffee und Tee	12:00 Uhr	Mittagspause
9:00 Uhr	Begrüßung	13:00 Uhr	Workshops 1 - 14
9:30 Uhr	Viele Geschichten erzählen Prof. Dr. Martin Lücke, FU Berlin	14:30 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Pause	14:45 Uhr	Workshops 15 - 28
11:00 Uhr	Sprachsensibler Geschichtsunterricht als Bedingung für gelingendes historisches Lernen Prof. Dr. Sebastian Barsch, CAU Kiel	16:15 Uhr	Ausklang
		16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Datum: Samstag, 24. März 2018, 8:30 - 16:30 Uhr

Ort: Sparkassen-Veranstaltungszentrum
Faluner Weg 2 | 24109 Kiel

Anmeldung online bis zum 16.03.2018 unter
<http://formix.info/GESo206>

Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung): 10 €, LiV 5 €

Kontakt:

Benjamin Stello, Landesfachberater Geschichte
E-Mail: benjamin.stello@iqsh.de

Organisation / Fragen zur Barrierefreiheit:

Helga Peters
E-Mail: helga.peters@iqsh.landsh.de
Tel.: 0431 5403-254

Der 6. Landesfachtag Geschichte findet unter dem Titel „Eine Geschichte für alle?! Heterogenität und Konstruktion im Geschichtsunterricht“ statt. Er wird thematisch zwei Richtungen behandeln und miteinander verknüpfen. Zum einen geht es um den Umgang mit Vielfalt, um Differenzierung, Diagnostik und Inklusion; zum anderen um Narration und Narrativität, also um den Konstruktcharakter von Geschichte. Damit wendet sich der Fachtag an Lehrkräfte aller Schularten. Hauptvorträge und Workshops bieten vielfältige Anregungen für den Unterricht in allen Niveau- und Altersstufen.

Die wissenschaftlichen Vorträge halten Prof. Dr. Martin Lücke aus Berlin („Viele Geschichten erzählen“) und Prof. Dr. Sebastian Barsch aus Kiel („Sprachsensibler Geschichtsunterricht als Bedingung für gelingendes historisches Lernen“). In den Workshops werden praxisorientierte Vertiefungsmöglichkeiten zu beiden Themenbereichen angeboten. Dabei wird genügend Raum und Zeit für Begegnungen und Gespräche in den Pausen und an den Büchertischen bleiben, wodurch die Atmosphäre eines Landesfachtags in besonderer Weise geprägt wird. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Benjamin Stello, Landesfachberater Geschichte

NR.	WORKSHOP-THEMA	REFERENT/-IN
1 / 15	Auf die Wortwahl achten: Sprachsensibler Geschichtsunterricht zwischen Bildungs- und Alltagssprache	Prof. Dr. Sebastian Barsch (CAU Kiel)
2 / 16	Barrierefreie Unterrichtseinstiege für heterogene Lerngruppen	Sandra Bartsch, Matthias Fischer (IQSH, Käte-Lassen-Schule Flensburg / Auguste-Viktoria-Schule Flensburg, IQSH)
3 / 17	Konstruktion und Narration	Till-Owe Ehlers (Städt. Gymnasium Bad Segeberg, IQSH)
4 / 18	Geschichten über Geschichte - ein fächerübergreifendes Projekt zur Narration im Geschichts- und Englischunterricht am Beispiel des NS	Fabian Gohl, Benjamin Stello (Lise-Meitner-Gymnasium Norderstedt / IQSH, Gymnasium Schenefeld)
5 / 19	Attische Demokratie in heterogenen Gruppen unterrichten	Angela Heesch (Bertha von Suttner-Schule Geesthacht, IQSH)
6 / 20	Spielerische Aufgabenformate: Gelungene Differenzierung mit geringem Aufwand	Christian Jürgens, Jan Martensen (GemS Kellinghusen, IQSH / GemS Kronshagen, IQSH)
7 / 21	Rollenspiel Französische Revolution	Johann Knigge-Blietschau (Peter-Ustinov-GemS Eckernförde, IQSH)
8 / 22	Binnendifferenzierte Quellenarbeit zum Themenbereich „Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg“	Hans-Joachim Langbehn (ehemals IQSH)
9 / 23	Dekonstruktion von „Zigeunerbildern“ und Vorurteilen im Geschichtsunterricht. Exemplarisches aus der Geschichtskultur	Dr. Sebastian Lotto-Kusche (IZRG)
10 / 24	Thematisierung sexueller Vielfalt im Geschichtsunterricht	Prof. Dr. Martin Lücke (FU Berlin)
11 / 25	Differenzieren im Geschichtsunterricht mit Lernmanagementsystemen (LMS)	Sebastian Marcks (IQSH, Johannes-Brahms-Schule Pinneberg)
12 / 26	Zur Konstruktion des „Anderen“ und gesellschaftlichen Ausgrenzungsprozessen. Grundsätzliche Überlegungen und exemplarische Umsetzungsideen im Geschichtsunterricht „für alle“	Prof. Dr. Astrid Schwabe (Uni Flensburg)
13 / 27	Herangehensweisen an Denkmäler für Opfer des NS	Tomas Unglaube (ehemals IQSH)
14 / 28	1648 - 1848 - 1948: Religionsrecht und Religionsfreiheit im Versuch der inneren Neuordnung	Verband der Geschichtslehrer: Prof. Dr. Volker Seresse (CAU Kiel)